Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 30 · 29. 7. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 26. August

Sossenheimer Spitzen

Geh weg

von Eva Mingram

Es ist nicht zu leugnen: Unsere Sprache wandelt sich – oder wird gewandelt. Neue Begriffe schießen wie Pilze aus dem Boden und verbannen die bisher dafür benutzten bestenfalls ins Land der Ewiggestrigen. Mit der rasanten Zunahme von mehr oder weniger skurrilen Fahrzeugen im Straßenverkehrsraum hat auch der Begriff „Gehweg“ eine völlig neue Bedeutung bekommen. Als Rennstrecke für Fahrräder und E-Roller haben unsere Bürgersteige gerade Hochkonjunktur. Wer darauf zu Fuß unterwegs ist –und das sind weit mehr als alte und gehbehinderte Menschen oder Mütter mit Kinderwagen – den beschleicht das Gefühl, das Wort Gehweg sei vielleicht im Imperativ zu verstehen, also: Geh weg! Es fragt sich nur, wer sich damit angesprochen fühlen sollte.

Gefährlich und unschön werden „E-Scooter“ manchmal von ihren Nutzern wie hier „Am Kunzengarten“ direkt hinter einer Kurve abgestellt. Damit stören sie Fahrradfahrer und Fußgänger. Zurzeit wird nach Lösungen für das Problem gesucht. Foto: Mingram

Spaß oder Ärgernis?

Auch in Sossenheim sieht man immer häufiger die „E-Scooter“ des Anbieters „Voi.“

Am Mainufer sausen die „E-Scooter“ schon regelmäßig an einem vorbei. Häufig sind sie mittlerweile auch auf Sossenheimer Gehwegen zu finden. Doch welche Anbieter gibt es und warum kann man die Fahrzeuge einfach überall abstellen? Es gibt mittlerweile fünf Anbieter im Frankfurter Raum. „Voi.“ ist zurzeit in Sossenheim der einzige, der die kleinen, Tretrollern ähnliche Fahrzeuge anbietet.

Die „E-Scooter“ sind eigentlich ganz praktisch, erlauben sie es mit ihren Elektromotoren doch, schweißfrei von A nach B zu kommen. Man kann sie einfach online per Smartphone mieten und an seinem Zielort wieder abstellen. Nachts werden die „E-Scooter“ dann wieder von Mitarbeitern der Anbieter eingesammelt und aufgeladen. Die Anmeldung bei „Voi.“ ist einfach. Man meldet sich bei der Smartphone-App mit seiner E-Mail an und gibt eine Bezahlmethode an. Danach werden einem in der App die nächstgelegenen „E-Scooter“ angezeigt. Dort muss man nur noch den QR-Code einscannen und schon geht die Fahrt los. Dieser Komfort erklärt auch, warum die Roller so oft zu sehen sind.

Die Entsperrgebühr für die Fahrzeuge beträgt bei „Voi.“ einen Euro. Dazu kommen noch 19 Cent pro Minute. Das entspricht ungefähr den Konkurrenten in der Innenstadt. Im Gegensatz zu denen liefert „Voi.“ allerdings keine Angaben, wie weit die Scooter fahren. Nur der Akkuladestand ist auf der App einzusehen. Bei anderen Anbietern wie zum Beispiel „Tier“ oder „Lime“ hält der Akku laut Angaben der Anbieter zwischen 20 und 30 Kilometer, wenn dieser aufgeladen ist. Also sind sie nicht nur einfach zu mieten, sondern auch vergleichsweise günstig. Eine Fahrt vom Kirchberg zum Höchster Bahnhof kostet rund 3,85 Euro.

Auf der Karte werden außer den Fahrzeugen auch die Gebiete angezeigt, in denen es erlaubt ist die Roller wieder abzustellen. Am Friedhof in Höchst oder zwischen Sossenheim und Rödelheim ist das Parken zum Beispiel nicht erlaubt. Darauf sollte geachtet werden, wenn man den Scooter am Ende seiner Fahrt abstellen möchte. Denn die kleinen Roller sind so programmiert, dass sie sich in den Sperrzonen gar nicht abstellen lassen. Allerdings ist es möglich, durch die rot markierten Gebiete ohne Probleme durchzufahren. So kann man zum Beispiel zu „REWE“ in der Westerbachstraße und wieder zurückfahren, sollte mal kein Auto zur Hand sein. Die kleinen Fahrzeuge sind also ein guter Ersatz für das Fahrrad, falls eine kleinere Tour im Stadtteil ansteht oder es eine gemütliche Fahrt werden soll, soweit man mit den Rollern niemanden stört. Oftmals halten sich die Nutzer allerdings nicht an die vorgegebenen Regeln zum Parken. Denn eigentlich bitten alle Anbieter, dass die Roller platzsparend an der Seite abgestellt werden und niemanden behindern sollen.

Trotzdem werden die Roller häufig mitten auf dem Bürgersteig, direkt hinter einer Kurve oder auf Fahrradwegen abgestellt. So sind sie für die Anwohner eine Stolperfalle. Deswegen ist es bei manchen Anbietern möglich, sogenannte „No-Parking-Zones“ hinzuzufügen, um zum Beispiel den Platz vor der Haustür freizuhalten und zusätzlich man kann falsch geparkte „E-Scooter“ in den Apps melden. Außerdem will der Ortsbeirat 6 eine Sondernutzungserlaubnis von den Anbietern verlangen und diese somit dazu bewegen feste Parkplätze für die Roller zu schaffen. Solange das aber noch nicht umgesetzt ist, bleiben die falsch abgestellten Roller erst einmal auf den Straßen und Gehwegen. **rb**

Impfung ganz ohne Termin

Seit gestern sind im Impfzentrum Frankfurt Erstimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Personen ab 16 Jahren können sich jeweils in der Zeit von 9 bis 18 Uhr gegen das Corona-Virus impfen lassen.

Oberbürgermeister Peter Feldmann sagt: „Jetzt gibt es keine Ausreden mehr. Sich und andere zu schützen war noch nie so einfach. Ich bitte Sie: Wenn Sie noch nicht geimpft sind, dann tun Sie es jetzt! Jede Impfung hilft, das Virus auszubremsen. Jede Impfung ist ein Schritt raus aus der Pandemie, zurück ins normale Leben; auch für jeden einzelnen ganz persönlich. Denn der Pieks bringt Vorteile. So dürfen Geimpfte bei kleineren und mittleren Veranstaltungen auch dann noch rein, wenn die Höchstteilnehmerzahl bereits erreicht ist.“

Die Impfungen werden mit einem mRNA-Impfstoff durchgeführt, also mit den Präparaten von „Biontech“ oder „Moderna“. Eine Wahlmöglichkeit zwischen den Vakzinen besteht nicht. Die Auswahl richtet sich nach der Verfügbarkeit. Außerdem ist eine Impfung mit dem Impfstoff von „Johnson & Johnson“ möglich, bei dem nur eine Impfung notwendig ist. Mitzubringen sind der Personalausweis oder Reisepass, ein Impfausweis und - falls vorhanden - die Krankenversicherungskarte.

„Es steht endlich ausreichend Impfstoff für alle zur Verfügung. Jetzt geht es darum, beim Impfen nochmal richtig Gas zu geben und den Weg zur Impfung möglichst einfach zu machen“, sagt Gesundheitsdezernent Stefan Majer. „Um eine nächste Welle mit weiteren Einschränkungen zu verhindern, brauchen wir unbedingt eine höhere Impfquote. Für alle, die Lockerungen und Freiheiten genießen möchten, gibt es nur eins: impfen, impfen, impfen.“

Das Impfzentrum weist darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann. Daher ist es möglich, dass darum gebeten wird, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu kommen, sollte sich bereits eine lange Warteschlange gebildet haben.

Der Zugang zum Impfzentrum erfolgt ausschließlich über Eingang Süd, gegenüber von „Skyline Plaza“. Es wird empfohlen, mit dem öffentlichen Nahverkehr anzureisen oder die umliegenden Parkhäuser zu nutzen. **red**

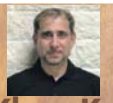
Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

...freecall 0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293, 65936 Frankfurt am Main
kontakt(at)westerbach-apotheke.de
www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70
Fax: 069 - 934 9774

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793



Schreinerei
Klaus Krieger & Marcel Mann GbR
Wir sind ein Ausbildungsbetrieb
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Gemeinsam auf der Fashion Week

Sinn Spezialuhren und Mode von Anja Gockel auf dem Laufsteg

Modedesignerin Anja Gockel (rechts) und Markteingleiterin Simone Richter präsentierten ihre Produkte auf der Fashion Week Anfang Juli gemeinsam. Foto: Sinn

Erstmals fand die renommierte Fashion Week Anfang Juli in Frankfurt statt. Auch die international bekannte Modedesignerin Anja Gockel präsentierte ihre neue Kollektion – zusammen mit Sinn Spezialuhren aus Sossenheim.

Die gebürtige Mainzerin zeigte ihre Kollektion „Der Strand liegt unter dem Asphalt" im Rahmen des einzigen Live-Events der sonst nur digital stattfindenden Fashion Week. Die Modenschau, bei der die Models hochwertige mechanische Uhren von Sinn Spezialuhren am Handgelenk trugen, fand Corona-konform mit Gästen auf der Ehrenhofterrasse des Hotels „Frankfurter Hofes" statt. Das breite Modepublikum konnte die Präsentation per Livestream verfolgen.

Weiterhin öffnete während der Fashion Week in der Autorenbar des Hotels jeden Tag ein sogenannter Pop-Up-Store. Dabei lautete das Motto: auswählen, anprobieren, sich beraten lassen und erwerben. Denn Sinn Spezialuhren präsentierte seine Uhrenkollektion, sodass sich die Gäste persönlich von der Qualität der Zeitmesser überzeugen konnten.

Auch Anja Gockel stellte dort ihre aktuelle Mode vor. Zusätzlich gab es Handtaschen von Picard, Cashmere Accessoires von Edelziege und Parfum von Birkholz. Für den Besuch des Pop-up-Stores wurden fest definierte Zeitfenster vergeben, da sich nur maximal 20 Gäste in diesem Bereich aufhalten durften.

Sinn Spezialuhren und Anja Gockel kooperierten bereits zum zweiten Mal im Rahmen einer Fashion Week – und das aus tiefer Überzeugung. Denn es habe sich gezeigt, dass die instrumentellen Uhren mit ihrer sachlichen Formgebung in diesem modischen, farbenfrohen Umfeld positive, kontrastierende Akzente setzen können, indem sie der Trägerin einen technisch-sportlichen Ausdruck mit einer eleganten Note verleihen. Anja Gockel weiß um diese besondere Wirkung der Uhren, schließlich ist sie selbst begeisterte Trägerin der Frankfurter Weltzeituhr, Modell 6060.

Dass das Modehaus und der Uhrenhersteller in der Rhein-Main-Region beheimatet sind und die Fashion Week in diesem Jahr in Frankfurt stattfand, sorgte zusätzlich für Verbundenheit. Eine weitere Schnittmenge liegt darin, dass beide Unternehmen von Inhabern geführt werden, die auf qualitativ hochwertige, langlebige und in Deutschland hergestellte Produkte setzen. **red**

5.000 Euro-Spende

Wartebereich soll schöner werden

Der Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst freut sich über eine Spende des Wohnungsunternehmens Vonovia in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld wird für die familienorientierte Ausstattung zentraler Wartebereiche im interdisziplinären Kinderzentrum im Neubau eingesetzt.

Ein Vorteil des Neubaus ist, dass alle medizinischen Angebote für die Kleinsten von der Geburtshilfe bis zur Kinderklinik und Kinderchirurgie in einem Zentrum für Kinder auf einer Etage direkt nebeneinander liegen. Das sorgt für kürzere Wege zum Beispiel für frischgebackene Mütter, deren Kinder nach der Geburt in der Kinderklinik medizinisch versorgt werden müssen.

„Besondere Spielangebote fesseln die Aufmerksamkeit, lenken die Kinder positiv ab und verkürzen so die aufreibende Wartezeit vor Untersuchungen und Behandlungen", erklärt Prof. Dr. Lothar Schrod, der Chefarzt der Kinderklinik.

„Das Klinikum Frankfurt-Höchst bietet für die Kleinsten adäquate medizinische Hilfe an. Wir unterstützen dieses wichtige Angebot gern", sagt Irina Hammen, Vonovia-Regionalleiterin für Frankfurt-Mitte.

Uwe Serke, der Vorsitzende des Förderkreises, dankte dem Unternehmen für die „tolle Unterstützung", die einem sehr guten Zweck diene: „Wenn der Patient oder die Patientin sich im Klinikum gut aufgehoben fühlt, ist das die beste Werbung für ein Krankenhaus." **red**

Lothar Schrod, Irina Hammen, Uwe Serke und Andrea Timmermann freuten sich über die Spende. Foto: Vonovia

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen.

Jürgen Risch

* 21.09.1943 † 17.07.2021

Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten
und an unsere schöne Zeit zurück denken.

In stiller Trauer

Ursula Risch
Mike und Sabine
Jessica, Clarissa und Marvin
Vanessa, Andreas und Lina

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen und seiner Frau im engsten Kreise der Familie statt.

Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Schwester still von uns gegangen.

Irene Rein

geb. Mahlstedt

* 22.09.1939 † 23.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Vincenz und Gabriele Guarracino
Bernd und Marianne Wietzorek
die Enkelkinder Oliver, Marco und Michael
sowie die Urenkel Giulia und Lio

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. August 2021, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Die nächste Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts erscheint am Donnerstag, dem 26. August 2021

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 30. Juli bis 26. August 2021

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 01.08.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Faust-Kallenberg (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Donnerstag, 05.08.
15.00 Uhr Frauentreff (Gemeindehaus)

Sonntag, 08.08.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 15.08.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 22.08.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Heuser-Mainusch (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Donnerstag, 26.08.
20.00 Uhr Bibelkreis (Gemeindehaus)

Informationen zum Wiederbeginn unserer Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.regenbogengemeinde.de und den Schaukästen.

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/34 31 31 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung

Samstag, 31.07.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 01.08.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 03.08.
Kein Hilfenetz;
Andrea Seichter

Mittwoch, 04.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74": „Wir spielen Bingo" (Gemeindehaus)

Donnerstag, 05.08.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Samstag, 07.08.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 08.08.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Kirche)

Dienstag, 10.08.
Kein Hilfenetz;
Andrea Seichter

Mittwoch, 11.08.
09.00 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 12.08.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Samstag, 14.08.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 15.08.
(Maria Himmelfahrt)
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung (Kirche)

Dienstag, 17.08.
Kein Hilfenetz;
Andrea Seichter

Mittwoch, 18.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 19.08.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Samstag, 21.08.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 22.08.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Kirche)
ca. 12.00 Uhr Esse – Trinke – Babbele auf dem Kirchberg
Esse und Trinke bekommen Sie Corona-konform,
babbele müsse se selbst

Dienstag, 24.08.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Mittwoch, 25.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 26.08.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Leserbrief

Zum Thema „Parken im absoluten Halteverbot“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

„Niemand hält sich ans Haltverbot“

In der Robert-Dißmann-Straße gibt es – kurz bevor diese in die Westerwaldstraße einmündet – ein absolutes Haltverbot. Dieses totale Haltverbot wird aber so gut wie nie beachtet. Immer wieder parken dort Fahrzeuge. Am 30. Juni gegen 18 Uhr war es wieder einmal soweit. Ein Lkw, der eine Firma in der Westerwaldstraße beliefern wollte, konnte wegen der falsch geparkten Fahrzeuge nicht in die Westerwaldstraße einfahren und blockierte deshalb für eine knappe Stunde die Straße. Nur unter größter Mühe und mit Hilfe einiger Passanten gelang es, den Lkw an dieser heiklen Stelle vorbei zu lotsen.

Es müsste faktisch verhindert werden, dass hier Fahrzeuge falsch parken. Ansonsten ist es nur eine Frage der Zeit, bis demnächst wieder ein größeres Fahrzeug, wie beispielsweise die Müllabfuhr oder die Feuerwehr, an dieser Stelle hängenbleibt.

Norbert Seydinovic, Sossenheim

Dieser Lkw konnte wegen der falsch geparkten Fahrzeuge nicht in die Westerwaldstraße einfahren und blockierte deshalb für eine knappe Stunde die Robert-Dißmann-Straße. *Foto: Seydinovic*

Netzwerk pflegeBegleitung

Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main

Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

Aufwändig restaurierter Oldtimer

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet A/C (W 180)

Baujahr 1958; aufwändig von Fachfirma restauriert; fahrbereit und zugelassen; 1.600 km seit Restauration; Rechnungen und Fotos vorhanden; Gesamtzustand laut Classic-Data-Gutachten: 1; Wiederbeschaffungswert laut Classic Data: EUR 210.000,--; Verkauf von privat.

Bei echtem Kaufinteresse Anfragen für weitere Informationen bitte senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung, **Chiffre 212801**, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Mail: anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kleinanzeigen

Suchen liebevolle Kinderfrau mit Führerschein für Kinderbetreuung (Kinder 2 u. 6 Jahre alt) und leichte Haushaltstätigkeiten 2-3 Tage/Woche nachmittags in Bad Soden/Ts., gerne Spanisch als Muttersprache, aber nicht zwingend notwendig. Tel. **0172/1069618**

Alt-Schwalbach: **3-Zi-DG-Wohnung,** kl. WE, 72qm, EB-K., Parkett, Bad (W. u. D.) 2 x Sat-TV, Echtholzd., elöektr. Roll. KM 750,– EUR + 150,– EUR Uml., 3 MM Kaut. ab sofort o. später zu verm. Nichtr. u. k. Haust. Tel. **0160 / 97 87 25 42**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

„Roy Hammer und die Pralineées“ sorgen beim diesjährigen Sossenheimer Open Air am Samstag, 21. August, mit ihren Schlagern auf dem Kerbeplatz für Stimmung. *Foto: Management*

Hard Rock und Electro-House

Sossenheimer Kerbeburschen laden zum Sossenheim Open Air ein

Auch in diesem Jahr geht das Sossenheimer Open Air „SOOPA“ wieder an den Start und auch in diesem Jahr wird es drei Veranstaltungstage geben. Dabei setzt das Organisationsteam um Michael Schneider und Sebastian Schönherr auf ein abwechslungsreiches Programm, dass an jedem Veranstaltungstag eine unterschiedliche Zielgruppe ansprechen soll.

„Jeder ist willkommen, bei SOOPA 2021“, meint Marius Mager, der die Organisatoren, die Sossenheimer Kerbeburschen, in Fragen zur Veranstaltungstechnik und Logistik unterstützt. Aufwendige Veranstaltungstechnik und Lichttechnik sollen die Zuschauerinnen und Zuschauer der 2.500 Quadratmeter großen Open-Air-Arena auch in diesem Jahr begeistern, da sind sich die Verantwortlichen sicher.

Den Auftakt bei „SOOPA 2021“ am ersten Veranstaltungstag macht Deutschlands wohl erfolgreichste „AC/DC“-Coverband „AB/CD“, die am Freitag, 20. August, die „Frankfurter Volksbankbühne“ in der Open-Air-Arena am Kerbeplatz betreten. Zuvor spielt die Band „Backdoor Sellers“, die das Publikum auf die Kultmusik der australischen Rockband „einrocken“ soll.

Am zweiten Veranstaltungstag am Samstag, 21. August, begrüßt das Organisationsteam Roy Hammer und seine Pralinées, die mit Hits der 60er-und 70er-Jahre sowie der „Neuen Deutschen Welle“ begeistern wollen.

Erstmals wagen die Sossenheimer Kerbeburschen den Schritt, auch am Sonntag einen Konzertabend zu platzieren. Das DJ Team „Anstandslos & Durchgeknallt“ tritt am Sonntag, 22. August, auf die Bühne. „Wir können es gar nicht abwarten, auch für junge Besucherinnen und Besucher einen entsprechenden Konzerttag zu gestalten“, erklären Michael Schneider und Sebastian Schönherr. Den Auftakt macht zuvor „Koby Funk“.

Genauso wie im vergangenen Jahr, ist auch in diesem Jahr das Thema Corona allgegenwärtig. Der Schutz der Besucher nimmt dabei für die Verantwortlichen einen hohen Stellenwert ein. Deshalb ist der Verkauf der Tickets für Zwecke der Nachverfolgung ausschließlich online unter sossenheim-open-air.de möglich. Dabei wird es drei Ticketkategorien (VIP Tickets, Sitzplatz, Stehplatz) geben. Die Zuschauer werden nach Einlass den Pandemie-konformen Parzellierungen zugeordnet. Der Eintritt für das Sitzplatzticket liegt an allen Veranstaltungstagen bei rund zehn Euro.

Einlass für die Konzertabende ist am Freitag und Samstag ab 19 Uhr und am Sonntag ab 17 Uhr. **red**

Back Café Sossenheim, Alt Sossenheim 31, 65936 Frankfurt-Sossenheim
Reservierungen unter Telefon 0152 / 265 19 100
Mo., Mi., Do., Fr. von 6 bis 14 Uhr – Sa., So. von 9 - 14 Uhr

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Die neuformierte I. Herrenmannschaft der SG Sossenheim, die in der kommenden Saison in der KOL Main Taunus spielt. *Foto: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Fußball –

Die SG Sossenheim ist wieder da!

Sossenheim hat wieder eine 1. Herrenmannschaft im Fußball. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie und vergangen Ereignissen die SG Sossenheim seit fast zwei Jahren keine Herrenmannschaft stellen konnte, ist es ab der Saison 2021/2022 wieder so weit. Was als Schnapsidee begann, ist nun gut zwei Jahre später purer Ernst. Es haben sich um die 25 junge Männer aus Sossenheim zusammengefunden und treten nun als 1. Herrenmannschaft in der Kreisoberliga Main-Taunus an.

Die Voraussetzung für dieses Unterfangen könnte besser nicht sein – die Jungs kennen sich untereinander seit gut 15 – 20 Jahren, spielten schon in der Jugend zusammen für die SGS. Tatkräftige Unterstützung erhält die neuformierte Mannschaft von der SOMA aus Sossenheim, die mit Rat und Tat immer an der Seite des Teams steht.

Seit Anfang Juni trifft sich die Mannschaft dreimal die Woche, um sich perfekt auf die anstehende Saison vorzubereiten. In jedem Training werden Fortschritte gemacht und Trainer Christian Walter ist mit der Leistung sehr zufrieden.

Um zu sehen, wie sich die Mannschaft macht, wurde am 3. Juli ein Testspiel gegen die Jungs von Germania Wächtersbach ausgemacht. Direkt ein echter Brocken. Germania Wächtersbach spielt in der KOL Gelnhausen und gilt dort als Mitfavorit auf den Aufstieg in die Gruppenliga.

Bei bestem Fußballwetter ging das Spiel in Wächtersbach los. Das erste Spiel als Team. Alle waren aufgeregt und bis unter die Fußspitzen motiviert. So stand es nach 26 Minuten 2:0 für die SGS. Doch dann kamen die Wächtersbacher gut in die Partie und drehten das Spiel zur Halbzeit zu einem 4:2. Nach der Pause wurde kräftig rotiert. Das Spiel kippte immer mehr auf die Seite der Wächtersbacher, doch wir zeigten sehr guten Kampfgeist und Willen. Am Ende stand ein 9:4 auf der Anzeigetafel. Das Ergebnis war allerdings zweitrangig und Trainer Christian Walter war nach dem Spiel sehr zufrieden mit der Mannschaft und konnte dem Spiel ausschließlich positives abgewinnen. Auch nochmal vielen Dank an alle Zuschauer, die den Weg nach Wächterbach mitgemacht haben und uns dort unterstützt haben – ihr seid der Wahnsinn.

Nun wusste man, woran man arbeiten muss, um es beim nächsten Spiel besser zu machen. Welches nicht lange auf sich warten ließ. Denn nur sechs Tage später kam es zum ersten Heimspiel für das neu formierte Team. Gegner war der direkte Nachbar SC Eschborn 3.

Für dieses besondere erste Heimspiel hat man sich einiges vorgenommen und wollte es natürlich so erfolgreich wie möglich gestalten. Hochmotiviert und mit Siegeswillen ging es in die Partie gegen die Eschborner. Über weite Strecken war es ein ausgeglichenes und gutes Fußballspiel, das bis zur Halbzeitpause torlos blieb. Für die zweite Halbzeit hatte man sich dann deutlich mehr vorgenommen und es wurde erneut viel rotiert. Die Ansprache des Coaches hat anscheinend geholfen und so konnte man nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff mit 1:0 in Führung gehen. Jetzt war der Bann gebrochen und die SGS erarbeitete sich Chancen über Chancen – aber das Tor wollte einfach nicht fallen. So musste also Spielertrainer Christian Walter höchstpersönlich für die Entscheidung sorgen und brachte die SGS in der 80. Minute auf die Siegerstraße. Die letzten 10 Minuten passierte nicht mehr ganz so viel und die SGS konnte ihren ersten Sieg im ersten Heimspiel feiern. Auch hier wieder ein Riesendankeschön an alle Leute, die wirklich zahlreich erschienen sind und uns so unterstützt und motiviert haben.

Und als krönenden Abschluss der Vorbereitung wartet noch ein echter Kracher. Am Freitag, dem 30. Juli, kommt die ü35 der Höchst Classique auf den Sossenheimer Sportplatz. Die Mannschaft ist gespickt mit Spielern die früher in der 1. und 2. Bundesliga aktiv waren. Also ein sehr attraktives und reizvolles Spiel für die Jungs. Ein echter Härtetest, bevor die Saison richtig losgeht. Auch hier würden wir uns wieder über tatkräftige Unterstützung freuen. Anpfiff ist um 19.45 Uhr. Wir freuen uns sehr auf euch und das Spiel.

Hier eine kleine Vorschau auf die ersten drei Saisonspiele der SGS:

Sonntag, 08. August
SpVgg. Hochheim 07 – SGS
(Kreispokal 1. Runde)

Sonntag, 15. August
SV Hofheim – SGS
(1. Spieltag KOL Main-Taunus)

Sonntag, 22. August
SGS – SpVgg. Hocheim 07
(2. Spieltag KOL Main-Taunus)

Wir freuen uns auf die anstehende Saison und werden versuchen all unsere gesetzten Ziele zu erreichen. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn ihr sonntags den Weg auf die Sportplätze im Main-Taunus-Kreis findet, um uns zu unterstützen.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mannschaft bei allen Sponsoren bedanken, die uns jetzt schon so tatkräftig unterstützten und uns so eine reibungslose Vorbereitung auf die neue Saison ermöglicht haben und uns wunderbar mit allem ausgestattet haben. Vielen Dank dafür.

Jan Philipp Fay

RV Sossenheim

Ein reglementierter Renntag

So hart und hartnäckig musste der RV Sossenheim in seiner langjährigen Geschichte noch nie um die Ausrichtung seines Traditionsrennens kämpfen. 2020 abgesagt, in diesem Jahr an Fronleichnam nicht durchführbar, stand das Gebrüder Moos Gedächtnisrennen fast vor dem Aus. Nur dank eines neu erarbeiteten Alternativkonzeptes, eines Standortwechsels und der Unterstützung von vielen Seiten konnte das Rennen am 18. Juli in Eschborn stattfinden.

Auf dem weitläufigen Gelände eines Möbelhauses mit großen Parkplatzflächen hieß es ab 9.30 Uhr startfrei für insgesamt sechs Rennklassen „Rund um den roten Stuhl“. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Läufe der Amateure und Elite-Amateure um die Qualifikation zur Deutschen Kriteriumsmeisterschaft.

Den 950 Meter langen Rundkurs mussten die Elite-Fahrer 80 mal (76,0 km) zurücklegen, wobei sich sehr schnell eine deutliche Überlegenheit des Teams vom RSC Kempten abzeichnete. Es stellte am Ende mit Jonas Schmeiser auch den Sieger, der vom Vize-Präsidenten des BDR Günter Schabel und Radprofi John Degenkolb die Glückwünsche entgegennahm. Florian Obersteiner auf Rang 8 sicherte sich souverän die Teilnahme beim DM-Finale am 29. August in Gießen, für das sich in Eschborn die 20 Besten qualifizieren konnten. Im Rennen der Amateure über 70 Runden schaffte Martin Lemme vom RV Sossenheim als 20. die angestrebte Qualifikation.

Für die Verantwortlichen des RV Sossenheim stellte die Austragung einen enormen organisatorischen Kraftakt dar. Ohne Mithilfe vieler, u. a. auch der Unterstützung durch den Sossenheimer Vereinsring, ohne das disziplinierte Verhalten aller Beteiligten vor Ort wäre ein gelungener Renntag trotz Corona nicht möglich gewesen.

H. Redenz

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Ausblick auf die Tischtennis-Saison 2021/2022

Bei der SG 1878 Sossenheim hofft man trotz noch nicht überstandener Pandemie auf eine komplette TT-Saison. Ob sich die Hoffnung erfüllen wird, hängt sehr stark von der Situation ab, die sich Anfang September unter Corona darstellt. Alle SGS-Mannschaften spielen im Prinzip mit den gleichen Gegnern, die sich in der Vorsaison in den jeweiligen Spielklassen befunden haben. Lediglich die 3. Kreisklassen können wenige Veränderungen enthalten.

1. Herren
(Bezirksklasse Gr. 6)

Die 1. Herren spielt weiterhin in der Bezirksklasse Gr. 6. In der neuen Saison wird es drei Absteiger geben, den die 11 Teams der Gruppe zu ermitteln haben. Der Tabellenerste steigt auf, der Tabellenzweite geht in die Relegation um den Aufstieg. Spannung ist angesagt, da die Liga ziemlich ausgeglichen besetzt ist, jeder kann jeden schlagen. Die SGS profitiert von Zugang Emircan Bilmez, der von der TGU zurückgekehrt ist. Er spielt an Brett 1. Die beiden starken Jugendlichen Aleksa Tomic und Soolan Olika Ararso belegen die nächsten beiden Positionen und waren schon in der abgebrochenen letzten Saison sehr erfolgreich. Die erfahrenen Felix Tran, Marcel Kurz, Julian Mothes und Bernd Möhring ergänzen das Team. Mit Tim Dimter spielt zusätzlich ein weiterer aufstrebender Jugendlicher in der Mannschaft. Wenn die Punktspiele in stärkster Aufstellung bestritten werden können, insbesondere in den Auswärtsbegegnungen, dann darf man die 1. Herren im oberen Tabellendrittel erwarten oder sogar zu den Aufstiegsfavoriten zählen.

Aufstellung: Emircan Bilmez, Aleksa Tomic, Soolan Olika Ararso, Felix Tran, Marcel Kurz, Julian Mothes (MF), Tim Dimter, Bernd Möhring

2. Herren
(1. Kreisklasse Gr. 2)

Das 2. SGS-Team ist bezüglich seiner Möglichkeiten in der 1. Kreisklasse Gr. 2 schlecht einzuschätzen. Abstiegsprobleme wird man nicht haben. Ein Platz im Mittelfeld ist realistisch, aber auch weiter vorn kann man landen, wenn man möglichst komplett spielen kann. Mit dem aus der 1. Herren zurückgekehrten Fritz Bitter und dem genesenen Michael Müller in der Aufstellung geht das SGS-Team gestärkt in die Saison. Stefan Seichter, Moritz Nesswetter und Stefan Richter bilden zusammen mit Brianna Traut und Anh-Minh Nguyen den Stamm der Mannschaft. Außerdem kann Mannschaftsführer Anh-Minh Nguyen auch zwei leistungsstarke Jugendliche mit Kevin Nguyen und Victoria Henrichs einsetzen.

Aufstellung: Fritz Bitter, Kevin Khang Nguyen, Stefan Seichter, Michael Müller, Moritz Nesswetter, Stefan Richter, Victoria Achieng Henrichs (JE), Brianna Traut, Anh-Minh Nguyen (MF)

3. Herren
(3. Kreisklasse Gr. 1)

Die 3. Herren strebt wieder einen gesicherten Platz im Mittelfeld an. Bei diesem SGS-Team mit dem höchsten Altersdurchschnitt hängt vieles von der Gesundheit der Spieler und ihrem Mitwirken ab. Erfahrung aus vielen Punktspielen und Potenzial für eine gute Platzierung ist da.

Aufstellung: Ralf Heger, Klaus Deigert (MF), Richard Mirwald, Kurt Feigl, Minh Phu Tran, Herbert Oltsch

4. Herren
(3. Kreisklasse Gr. 2)

Die große Überraschung der abgebrochenen letzten Saison war die 4. Herren als ungeschlagener Tabellenführer. Überragend spielten die Jungergewachsenen Rainer Schneider und Simon Hansen. Zusammen mit Mannschaftsführer Marco Ochs und Torsten Neumann werden sie in der neuen Saison wieder vorn erwartet.

Aufstellung: Rainer Schneider, Torsten Neumann, Marco Ochs (MF), Simon Hansen. Julian Ellinghausen (JE). Mascha Diehl (WES)

5. Herren
(3. Kreisklasse Gr. 2)

Die 5. Mannschaft geht in die zweite Saison mit überwiegend noch relativ unerfahrenen Spielern. Neben dem Stammspieler Keven Guthier (zzt. verletzt) gehen die anderen Akteure in ihre zweite oder erste Saison. Sie werden versuchen auf Augenhöhe zu agieren, um ein paar Punkte zu erkämpfen.

Aufstellung: Keven Guthier, Jürgen Raimann (MF), Vitaly Tolstenok, Armin Henrichs, Frank Kuhr, Sergei Shkalenko, Darko Hrgetic, Damar Raimann (WES)

1. Damen (Kreisliga)

Seit vielen Jahren gibt es wieder eine neugebildete Damenmannschaft bei der SG Sossenheim. Sie tritt in einer 12er-Gruppe gegen Vereine aus den Kreisen Frankfurt, Offenbach und Groß-Gerau an. Unsere Damen sind sehr motiviert und hoffen auf eine gute Platzierung.

Aufstellung: Mascha Diehl (MF), Salma Ezzahid, Isabelle Kissel, Emilia Kunzenmann

Fritz Bitter

Julian Mothes, Mannschaftsführer der I. Herren

Michael Müller, zurück in seinem Heimatverein

Marco Ochs will mit seinem Team erneut den I. Platz erreichen

Mascha Diehl, erstmals bei den Damen am Start *Fotos: privat*

Einladung

Jahreshaupt-versammlung

Kultur & Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

des Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

Donnerstag, den 09. September 2021, um 18.00 Uhr,
Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, Clubraum 1 und 2

Bitte beachten Sie folgendes:
Gemäß Verordnungen der hessischen Landesregierung wird nur eine eingeschränkte Anzahl an Plätzen zur Verfügung stehen. Daher ist es erforderlich, dass sich jedes Mitglied, das an der Versammlung teilnehmen möchte, bis spätestens 31. August 2021 bei Franz Kissel, Telefon 0 69 / 34 22 01, anmelden muss.

- Zur Versammlung können nur vollständig Geimpfte, Genesene und Teilnehmer mit einem nachgewiesenen 24-Stunden-Test Zugang erhalten.
- Beim Betreten der Veranstaltungsräume bis zum Einnehmen des Sitzplatzes gilt Maskenpflicht. Diese gilt auch, sofern der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann (z. B. auf dem Weg zur Toilette)
- Beim Betreten der Räumlichkeiten muss sich jeder in eine Anwesenheitsliste eintragen
- Zwischen den Sitzplätzen wird der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten, so dass während der Sitzung an den Plätzen keine Maskenpflicht herrscht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Kissel
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 1. Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der 1. Schatzmeisterin
10. Wahlen gemäß Satzung:
    Gruppe B: für 2 Jahre
    - 1. stellvertr. Vorsitzende/r
    - Pressesprecher/in
    - 1. Schriftführer/in
    - 2. Schatzmeister/in
    - 1. Arbeitskreisleiter/in
    - 2. Beisitzer/in
11. Festlegung des Jahresbeitrages
12. Jahresplan 2021/2022
13. Anträge und Wünsche
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Kissel, Westerwaldstraße 39, 65936 Frankfurt, bis zum **26. August 2021** einzureichen.

Das Protokoll des Jahres 2020 liegt aus oder kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Kultur- und Förderkreis Frankfurt–Sossenheim e. V.
Der Vorstand

Stolperstein in der Renneroder Straße

Erinnerung an die judisch-christliche Familie Allfeld, die in Sossenheim lebte

Am Sonntag, 5. September, wird um 12.55 Uhr in der Renneroder Straße 23 ein Stolperstein für Walter, Dora und Hans Allfeld enthüllt.

Überall in Deutschland erinnern so genannte Stolpersteine an das Schicksal jüdischer Familien. Im September soll auch in Sossenheim ein Exemplar verlegt werden. *Foto: Mattern*

Mit den kleinen Messingplatten, die ins Gehweg-Pflaster eingelassen werden, wird in ganz Deutschland an jüdische Familien erinnert, die früher einmal in dem Haus an der jeweiligen Adresse gewohnt haben.

Der am 5. Mai 1894 in Sossenheim geborene Walter Allfeld war protestantisch und von Beruf Maschinenschlosser. Seine Eltern waren Johannes Allfeld und Pauline, geborene Blumenthal, aus der Lindenscheidstraße 28. Vater Johannes starb 1935.

Walter Allfeld war verheiratet mit der in Friedberg am 6. April 1889 geborenen Dora Allfeld.

Mit ihrem am 28. Juni 1921 in Höchst geborenem Sohn Hans Allfeld wohnte die Familie anfangs in der Kirchstraße 19 und nach der Eingemeindung 1928 in der Michaelstraße. Walter Allfeld war unter seiner damaligen Anschrift Kirchstraße 19 im Wahlvorschlag Kandidat Nr. 6 der kommunistischen Partei Deutschlands (KPD).

Hans Allfeld musste als Sohn einer Jüdin und eines Vaters, der neunmal wegen antifaschistischer Betätigung bis zu drei Wochen Schutzhaft verbüßte, 1938 die Oberschule verlassen. Sein Aufenthalt war in der Höchster Leibniz-Schule „untragbar" geworden. Später zog die Familie in die Renneroder Straße 23, wie die Volkszählungsliste von 1939 dokumentiert.

Seit 1939 mussten alle Juden auf einem Formblatt ihr Vermögen, ihre Schulden und ihre monatlichen Ausgaben für den Lebensunterhalt angeben. Darüber wurden die Judensicherungsakten angelegt, die bei der Devisenstelle der Landeszentralbank Frankfurt geführt wurden. Wegen Auszahlung von 213,25 Mark von ihrem Sparguthaben bei der Bezirkssparkasse Friedberg schrieb Dora Allfeld am 12. Juni 1940 an die Devisenstelle Darmstadt. Ihr jüdisches Vermögen war durch die Sicherungsanordnung vom 2. Juli 1940 unter Geschäftszeichen JS 21-657 bei der Devisenstelle hinterlegt. Zusätzlich schrieb sie am 8. Juli 1940, dass „das Geld sofort an ihren Ehemann geht, der kein Jude ist und mit dem sie in Gütergemeinschaft lebt". Daraufhin wurde am 13. Juli 1940 verfügt, dass sie mit Rücksicht auf ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse von der Sicherungsanordnung bis zu 200 Mark monatlich in bar erhalten darf. Eine weitere Einschränkung war der Ausschluss Dora Allfelds als Trägerin des Davidsterns und als „Judenchristin" vom evangelischen Gottesdienst.

Seit 1943 war Dora Allfeld als Zwangsarbeiterin zur Fabrikarbeit verpflichtet, weil sie in einer „arisch-jüdischen Mischehe" lebte. Sie arbeitete im Schichtdienst in zwei deutschen Betrieben. 1945 traf es Familie Allfeld besonders schwer: Die jüdische Mutter wurde im Rahmen der Jagd der Frankfurter Gestapo auf die in „privilegierten Mischehen" lebenden Juden am 17. Januar 1945 verhaftet und am 14. Februar 1945 ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Dort war sie später in der Krankenstation 8. Walter Allfeld und sein 24-jähriger Sohn Hans kamen ins Zwangsarbeiter-Lager Clausthal-Zellerfeld.

Alle wurden von den Alliierten befreit und nach Frankfurt zurückgebracht, Hans Allfeld am 17. April 1945. Dora Allfeld ist in der Rückkehrerliste am 4. September 1945 aufgeführt. Sie wohnten erst in der Trebureer Straße 25, dann in der Kurmainzer Straße 93.

Am 21. Februar 1947 wanderten die Eltern Allfeld von Bremen nach New York in den USA aus. Dies dokumentieren die Registrierungskarte, das Gesundheitszeugnis und die Passagierliste. Der 26-jährige Sohn Hans fuhr nach New York.

Aufgrund des beschlagnahmten Vermögens von Dora Sara Allfeld stellten sowohl das Ehepaar Allfeld am 3. Juli 1950, von New York aus, als auch Sohn Hans, einen Antrag auf Entschädigung als Verfolgte aus rassischen Gründen gestellt. Dabei gaben sie Sossenheim als ihren letzten Wohnsitz am 1. Januar 1947 an, wo sie von 1920 bis 1947 gemeldet waren. Entschädigungsbehörde war das Regierungspräsidium Wiesbaden. 17 Jahre zog sich das Verfahren vor der 6. Zivilkammer des Landgerichts Wiesbaden hin. Mehr als zehn ärztliche Fachgutachten wurden erstellt. Feststellung 100-prozentiger Erwerbsminderung, Anspruch auf Kapitalentschädigung und Altersmindestrente sind dem Bescheidverzeichnis zu entnehmen. Als Verfolgte wurde Dora Allfelds Anspruch auf Heilbehandlung 1964 bestätigt und 1965 die Rente nachgezahlt. 1975 starb Dora Allfeld im Alter von 86 Jahren im Queens General Hospital in New York. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6974622

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Klaus Oesterling, Stefan Lüdecke und Michaela Kraft bei der Übergabe der neuen Bikeboxen am Bahnhof Höchst, die alle mit Steckdosen ausgestattet sind. *Foto: Georg/Stadt Frankfurt*

Neue Garagen für Fahrräder

Zwölf neue abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof Höchst

„Bike+Ride" wird jetzt noch einfacher: Am Höchster Bahnhof steht eine neue Fahrradboxen-Anlage zum Einschließen und Laden von E-Bikes und Pedelecs ab sofort zur Nutzung bereit. Aber auch für Zweiräder ohne Elektromotoren können die Anlage nutzen.

Die doppelstöckige Anlage befindet sich am Ausgang auf der Nordseite des Bahnhofs und bietet Platz für zwölf Räder. „Der Bahnhof Höchst gehört zu den wichtigsten Knotenpunkten des Nahverkehrs in Frankfurt und immer mehr Menschen benutzen die Kombination Rad und ÖPNV, um zur Arbeit zu kommen", sagt Verkehrsdezernent Klaus Oesterling.

Die neue Fahrrad-Sammelgarage punktet mit einem benutzerfreundlichen Buchungssystem und Stromanschluss. Jede der zwölf Boxen verfügt über eine Steckdose, um Pedelecs und E-Bikes aufladen zu können. Die abschließbaren Boxen gelten als einbruchsicher und eignen sich daher besonders für die Unterbringung von hochwertigen Rädern. In die oberen Boxen lässt sich das Rad über eine spezielle Vorrichtung mit wenigen Handgriffen hineinheben. Interessierte können sich auch unter bikeandridebox.de am Standort Höchst eine Fahrradbox für unterschiedliche Zeiträume mieten.

Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) kümmert sich um die technische Ausstattung und Unterhaltung der neuen Fahrradboxen-Anlage. Die Leiterin des ASE, Michaela Kraft, berichtet: „Die Umsetzung erforderte einige vorbereitende Maßnahmen. Umso mehr freuen wir uns, dass alles reibungslos funktioniert."

Für den Stromanschluss und den -zähler war die Mainova zuständig. Der Strom kommt vom Energieversorger „Syna". Die Gesamtkosten für die neue Fahrradboxen-Anlage liegen bei cirka 45.000 Euro.

Mit der neuen „Bike+Ride"-Anlage wächst die Zahl der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder auf der Nordseite des Bahnhofs auf knapp 170. Auf der Südseite stehen darüber hinaus zahlreiche Fahrradbügel zu Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Fahrradparken und Fahrradboxen finden sich auf dem städtischen Radfahrportal unter radfahren-ffm.de im Internet. **red**

Stadtteilbücherei bleibt bis 22. August geschlossen

Die Stadtteilbibliotheken in Sossenheim und Höchst sind während der Sommerferien nicht oder zu anderen Zeiten geöffnet.

Geschlossen ist noch bis einschließlich Sonntag, 22. August, die Bücherei am Kirchberg in Sossenheim. Die Bibliothek in Höchst öffnet mit Ausnahme ausgewählter Samstage. Die Fahrbibliothek bietet weiterhin ihren Medien-Lieferservice mit dem Pkw an. Auf Lektüre muss in den Ferien aber niemand verzichten. Mit einem Bibliotheksausweis kann man in der Onleihe der Stadtbücherei Medien downloaden. Dort stehen Reiseführer, Bestseller, Hörbücher, Tageszeitungen, Sprachkurse und vieles mehr zur Verfügung. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Öffnungszeiten gibt es unter stadtbuecherei.frankfurt.de im Internet. **red**

Fledermausnacht im Arboretum

Vortrag, Spiele und eine spannende Führung am 27. August

Zur alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein am Freitag, 27. August, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus im Arboretum ein.

Um die besonderen Fähigkeiten und die seltsame Lebensweise der kleinen Flieger anschaulich und erlebbar zu machen, haben die Waldpädagogin Mandy Gantz und Diplom-Biologe Dr. Albrecht Pfrommer spannende Spielideen und eine Menge Ausrüstung parat. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Spiele, bei der die Teilnehmer vieles über die Überlebensstrategien und das erstaunlich entwickelte Sozialverhalten sowie die Ernährungsweise der nächtlichen Jäger lernen, ist der Theorieteil schon zu Ende. Die Spiele werden von Albrecht Pfrommer und seinen Helfern angeleitet und unterstützt.

Im Anschluss beginnt gegen 20.30 Uhr ein geführter abendlicher Rundgang zur unmittelbaren Beobachtung der „Nachtschwärmer". Mit dem Fledermaus-Detektor werden die hohen Pieps-Töne der Fledermäuse für Menschen hörbar gemacht und es kann eine Bestimmung der vorkommenden Arten erfolgen.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 25. August unter der E-Mail-Adresse forstamtkoenigstein@forst.hessen.de möglich. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder zwei Euro. **red**

Kreative in Höfen und Gärten

Am 28. August findet in Höchst wieder der Designparcours statt

Über kreative Zwischennutzungen wird in den aktuellen Diskussionen um die Zukunft der Innenstädte und Stadtteilzentren viel geredet. In Höchst hat diese Idee schon eine langjährige Tradition. Seit 2012 macht es sich der Höchster Designparcours zur Aufgabe, an zwei Wochenenden im Jahr leerstehende Räume in der Höchster Innenstadt für junge Designer, Künstler, Fotografen zur Verfügung zu stellen.

Wie so viele Veranstaltungen, musste auch der Höchster Designparcours 2020 ausfallen. Am Samstag, 28. August, findet er nun wieder statt. Vor dem Hintergrund der Kontaktbeschränkungen hat der mittlerweile 16. Designparcours in diesem Jahr aber ein besonderes Format: Statt leerstehender Ladenlokale werden diesmal Höfe und Gärten „bespielt".

Dabei wurden auch für dieses „Outdoor-Spezial" Orte gefunden, die neugierig machen. Der Pfarrgarten an der Justinuskirche mit Blick auf den Main wird ebenso von Kreativen genutzt wie das vom Höchster Geschichtsverein 2019 wiederbelebte Zollgärtchen, der Hof des Kronberger Hauses oder aber viele andere Höfe und Gärten an öffentlichen oder privaten Gebäuden. Hinzu kommen wie immer beim Designparcours die Aktivitäten von Kreativen, die bereits in Höchst ansässig sind.

Bekannte Stationen wie der Showroom für Druckkunst des Labels „höchst*schön" oder das Atelier „Neue Ästhetik aus Frankfurt-Höchst" des Künstlers Frank Mayer sind ebenso dabei wie neue Standorte der Kreativwirtschaft, etwa die „Stage & Musical Academy Frankfurt" in der Königsteiner Straße.

Alle Besucherinnen und Besucher sind dabei eingeladen, während des Parcours an den Stationen Sticker zu sammeln und an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro, die jeweils bei einem der Aussteller eingelöst werden können.

Insgesamt bietet der Höchster Designparcours auch in diesem Jahr einen einzigartigen Überblick über die Kreativszene der Region. Besucher bietet er die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit den Kreativen zu führen, neue Produkte kennenzulernen und gleichzeitig Höchst neu zu entdecken. Für die Altstadt gibt es dabei noch ein besonderes Angebot: Über die Frankfurter Tourismusgesellschaft werden während des Designparcours kostenlose Führungen angeboten. Anmeldungen sind unter frankfurt-tourismus.de im Internet möglich.

Der Designparcours findet von 12 bis 20 Uhr statt. Die Verleihung des Höchster Designpreises erfolgt ab 15 Uhr. **red**

Beim Sommer-Designparcours zeigen Kreative ihre Werke nicht in Ladenlokalen, sondern in Höfen und Gärten. *Foto: Stadt Frankfurt*

Schwalbacher Zeitung | Sulzbacher Anzeiger | Sossenheimer Wochenblatt | Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Neue Initiative gegen den Müll

Eine „Taskforce“ soll Corona-bedingte Verschmutzungen stoppen

Die Stadt Frankfurt vergibt Reinigungsaufgaben an die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, kurz FES. Gleichzeitig wird die neue „#cleanffm Express“ Taskforce ins Leben gerufen, die sich in den Tagesrandstunden, am Wochenende und an Feiertagen um Verschmutzungen und illegale Müllablagerungen im öffentlichen Raum kümmern soll.

Die Taskforce „#cleanffm Express“ hat 22 Mitarbeiter und ist mit allen typischen Arbeitsmitteln der Stadtreinigung ausgestattet. Die Kosten belaufen sich auf zwei Millionen Euro, die zum größten Teil von der Stadt getragen werden. Mit der Taskforce soll auch aktiv gegen die Corona-bedingte zunehmende Verschmutzung angegangen werden. Deswegen treffen sich Umweltamt, Stabsstelle und FES monatlich „um neue Tendenzen zu bewerten und die Schwerpunkte für die Einheit zu setzen“, heißt es in einer Presse-Mitteilung.

Durch „#cleanffm Express“ soll ein Schritt zur „Reinigung aus einer Hand“ werden. Die frühere Aufgabenverteilung der Reinigung der Stadt soll nach und nach wegfallen, sodass es für die Bürger nur noch einen Ansprechpartner gibt und nicht unterschiedliche für zum Beispiel Grünanlagen und Gehwege.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist die Übernahme der Reinigungsaufgaben für den Hafenpark durch die FES-Tochterfirma Frankfurter Fußweg-Reinigung, kurz FFR. Seit November 2020 übernimmt die FFR schon die Reinigung des Günthersburgparks und die Stadt hat „festgestellt, dass die Aufenthaltsqualität im Günthersburgpark seit November 2020 deutlich gestiegen ist“, sagt die Amtsleiterin des Grünflächenamts, Heike Appel.

Es sollen sich vier FFR-Mitarbeiter innerhalb von vier Stunden täglich um den 3,6 Hektar großen Hafenpark kümmern. „Eine kontinuierliche Reinigung der sogenannten Hotspots kann durch einen festen Personenkreis viel effizienter umgesetzt werden, da die Mitarbeiter mit der Zeit die Flächen immer besser kennenlernen“, sagt Heike Appel. Es soll vor allem ein Fokus auf die Beseitigung von Glasscherben gelegt werden, um spielende Kinder vor möglichen Gefahren besser zu schützen. **red**

Umweltamt, Stabsstelle Sauberes Frankfurt, Grünflächenamt und FES wollen jetzt gemeinsam für mehr Sauberkeit in Frankfurt sorgen, auch im Hafenpark im Frankfurter Osten. *Foto: FES/Röttele*

Henni Nachtsheim (rechts) und Rick Kavanian (links) präsentieren als „Dollbohrer“ zusammen mit dem Musiker Martin Johnson feine Comedy, gute Musik und hessisch-bayerische Komik auf der Sommerwiese an der Jahrhunderthalle. Tickets gibt es ab sofort online. *Foto: Bresslein*

Klempner und andere Helden

Henni Nachtsheim und Rick Kavanian auf der Sommerwiese

Am Dienstag, 24. August, stehen um 20 Uhr Henni Nachtsheim und Rick Kavanian als die „Dollbohrer“ auf der Sommerwiesen-Bühne an der Jahrhunderthalle.

Dollbohrer hieß früher ein Werkzeug, das beim Dächer-Bau benötigt wurde. Heute steht es vor allem für Menschen, die offensichtlich „schwer einen an der Waffel haben“, wie es in der Ankündigung des Programms heißt. Und weiter: „Womit wir auch schon bei den beiden Comedians Henni Nachtsheim, der einen Hälfte von Badesalz, und Rick Kavanian wären.“ Beide sind mit ihrem aktuellen Programm „Von Klempnern und anderen Helden“ unterwegs.

Was die Zuschauer erwartet, ist nach Angaben der Veranstalter mit Worten eigentlich nicht zu beschreiben. Man müsse es gesehen und erlebt haben. Wer aber ein Fan von Badesalz und Rick Kavanian ist, weiß, dass es eine besondere Form der Unterhaltung wird. Eine Show mit einem Mix aus feiner Comedy, guter Musik, natürlich auch Lesung, gemeinsamer Blödelei, hessisch-bayerischer Freundschaft und Komik, die auch gerne einmal im Wahnsinn enden kann. Und weil beide keine Freunde staubtrockener Lesungen sind, haben sie auch dieses Mal den Posten des General-Musikdirektors mit Martin Johnson besetzt, der das Ganze mit seinem virtuosen Spiel an den Tasten abrundet.

Weitere Informationen und Tickets gibt es unter jh-insfreie.de, jahrhunderthalle.de oder markusgardian.de im Internet. **red**

– Urlaub –
SABINE SCHLITT
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Ich bin vom 09. August 2021
bis 27. August 2021 in Urlaub.
– Urlaub –

Apotheken Notdienst

29. 7. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**7. 8.** **St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
30. 7. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**8. 8.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
31. 7. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**9. 8.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
1. 8. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**10. 8.** **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54
3. 8. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**11. 8.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430
4. 8. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**12. 8.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
5. 8. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**13. 8.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
6. 8. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	**14. 8.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** **donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** **mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag
Das Sossenheimer Wochenblatt
kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!
Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Architekt Christian Nasedy (links) und Baudezernent Jan Schneider im Dachstuhl des Erweiterungsbaus der Hostatoschule, der im Juli 2022 fertig sein soll. *Foto: Stadt Frankfurt/Varnhorn*

Stadt baut Schulen und Kitas

Baudezernent stellt drei Projekte vor – 22 Millionen investiert

Die Stadt Frankfurt hat seit 2018 mittlerweile 500 Millionen Euro für neue Schulen und Kitas investiert. Viele davon liegen im Frankfurter Westen. Drei davon hat Baudezernent Jan Schneider bei einem Rundgang vorgestellt. „Der stark steigende Bedarf an Schul- und Betreuungsplätzen stellt uns vor große Herausforderungen", sagte er.

Ausgangspunkt des Rundgangs war die Robert-Blum-Schule in der Gerlachstraße in Höchst. Die Grundschule erhält derzeit einen Erweiterungsbau, um Raum zu schaffen für die erweiterte schulische Betreuung. Der dreigeschossige Neubau wird an ein bereits vorhandenes U-förmiges Gebäude angebaut, sodass ein kompaktes Ensemble entsteht. Im neu gestalteten Außenbereich entstehen ein Bolzplatz, ein Basketballfeld und auch ein kleiner Schulgarten. Im Innern des Neubaus, der gleichzeitig auch den barrierefreien Zugang zum Bestandsgebäude ermöglicht, entstehen eine Küche, ein Speiseraum, ein Mehrzweckraum und ein Klassenraum. In den oberen Geschossen werden die Nachmittagsbetreuung, die Verwaltung sowie Klassen- und Lehrerzimmer untergebracht. Auf dem Dach wird eine Fotovoltaik-Anlage installiert. Im Herbst 2021 soll das Projekt fertiggestellt werden.

Zur zweiten Station ging es in die Königsteiner Straße. Nachdem die Stadt das Grundstück erworben hatte, wurden alte Werkshallen sowie der versiegelte Boden abgetragen, um Platz für die Kita „Sankt Philipp Neri" zu schaffen. Alle für den Aufenthalt von Kindern bestimmten Räume befinden sich im Erdgeschoss mit direktem Ausgang ins Freie. Über die Hälfte der ehemals asphaltierten Fläche wurde begrünt und wird nun als Spielfläche genutzt. Wegen des sternförmigen Erschließungskonzepts verringert sich die zu beheizende Nutzfläche. Dadurch werden die Betriebskosten nach Angaben der Stadt nachhaltig gesenkt.

Den Abschluss des Rundgangs bildete die denkmalgeschützte Hostatoschule. Die 1898 erbaute Grund- und Hauptschule mit ihren rund 360 Schülerinnen und Schülern benötigt Platz für die erweiterte schulische Betreuung. Hierzu erhält die Schule einen dreigeschossigen Anbau, der direkt an das Bestandsgebäude anschließt und dessen charakteristische Renaissancegiebel aufnimmt. Der Anbau bietet Platz für Betreuungsräume, Speisesaal mit Mischküche, Mehrzweckraum, Intensivraum und Büroräume. Über einen Aufzug im neuen Trakt wird zudem das gesamte Gebäude barrierefrei erschlossen. Der schützenswerte Baumbestand auf dem Grundstück der Schule konnte erhalten bleiben. Die Fertigstellung ist für Juli 2022 geplant.

„Die drei Beispiele zeigen, wie es gelingt, verschiedene Anforderungen wie Raumbedarf, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität auch bei beengten Platzverhältnissen zu erfüllen", resümierte Jan Schneider. Insgesamt investiert die Stadt Frankfurt mehr als 22 Millionen Euro in die drei Projekte. Bereits in den vergangenen Jahren wurde die Bildungslandschaft im Frankfurt Westen erheblich aufgewertet, zum Beispiel durch den Neubau der Henri-Dunant-Schule in Sossenheim. Mit dem Bildungscampus Unterliederbach ist ein weiteres Projekt in Planung. „Mit der regen Bautätigkeit im Frankfurter Westen sichert die Stadt den Bedarf künftiger Generationen", sagte Jan Schneider. **red**

Einblicke in die Welt der Berufe

Tag der offenen Tür bei Provadis findet am 4. September statt

Provadis lädt wieder zu einem Tag der offenen Tür ein: Am 4. September von 9 bis 15 Uhr ermöglicht der Fachkräfte-Entwickler im Höchster Industriepark mit einem abwechslungsreichen Informationsprogramm Einblicke in die vielseitige Bildungswelt, die das größte private Aus- und Weiterbildungsunternehmen Hessens mit der zweitgrößten dualen Hochschule zu bieten hat.

Wie im vergangenen Jahr hat Provadis ein Veranstaltungskonzept erarbeitet, das alle Anforderungen des Infektionsschutzes erfüllt. Doch weil gerade in dieser turbulenten Zeit die berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler besonders wichtig ist, bietet Provadis den Tag der offenen Tür wieder als Präsenzveranstaltung an. Das bewährte Hygienekonzept ermöglicht gleichermaßen den sicheren Besuch und den persönlichen Austausch. Die Interessenten können bei dieser Gelegenheit Dozentinnen und Dozenten, Studierende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Auszubildende mit Fragen „löchern", den Provadis-Campus kennenlernen und zahlreiche Berufe hautnah erleben.

Wichtig ist, dass sich aufgrund der besonderen Umstände alle Teilnehmer vor ihrem Besuch für die Teilnahme an Kleingruppenführungen anmelden müssen. Außerdem besteht an diesem Tag Maskenpflicht auf dem Provadis-Campus. Masken erhalten alle Besucher kostenfrei.

Vor Ort können sich Schüler, deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer über rund 40 verschiedene Ausbildungsberufe informieren. Ganz gleich, ob sich die Besucher für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische oder informationstechnische Berufe interessieren – am Tag der offenen Tür können sie alles Wissenswerte zum Karrierestart bei Provadis erfahren.

Außerdem gibt es viele Informationen über die 13 dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengänge, die von der Provadis-Hochschule angeboten werden. Auch während der Lockdown-Phasen konnte die Lehre an der Provadis-Hochschule dank fundierter Erfahrungen mit Online-Veranstaltungen und digitalen Lernmethoden weitergeführt werden.

Die angebotenen „Schnupper-Eignungstests" offenbaren die eigenen Stärken. Sie können ein hilfreicher Indikator bei der Berufswahl sein. Ein Höhepunkt der Veranstaltung sind außerdem die Rundfahrten durch den Industriepark Höchst, an denen Besucher des Tages der offenen Tür nach Voranmeldung teilnehmen können.

Die Zahl der Teilnehmerplätze ist allerdings begrenzt. Der Link zur Online-Anmeldung für den Tag der offenen Tür steht unter provadis.de/tdot bereit. Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonnummer 069/30548000. **red**

Mit Abstandsregelungen und weiteren Hygienemaßnahmen kann Provadis auch in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür anbieten. *Foto: Provadis*

Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de.

Zusammen gegen Corona · Bundesministerium für Gesundheit · Robert Koch Institut · BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf/Kundenberatung in unserem Baustoff-Fachhandel gesucht

Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Trocken-/GaLa-Bau bzw. als Maler gewünscht, Vollzeit, ab 15.08.2021

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung
MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
Baustoffe · Bauelemente · Geräteverleih · Brennstoffe

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 61 04 / 77 61 538

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im
Sossenheimer Wochenblatt